



Sechs Gemeinden freuen sich auf Sie

Südliches Allgäu – der Logenplatz vor den Alpen

Einfach schön ist es hier und die Möglichkeiten, um einen phantastischen Urlaub zu verbringen, sind fast unendlich.

Wir reden vom Südlichen Allgäu, das vor allem durch seine gemä- ßigte Landschaft, verbunden mit beeindruckendem Ausblick auf die Berge, besticht. Eine traumhaft schöne Gegend, um Urlaub zu machen. Und dies in jeder Jahreszeit.

Die Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu besteht aus sechs Gemeinden im Ostallgäu: Eisenberg, Hopferau, Rieden, Roßhaupten, Rückholz und Seeg. Jede für sich eine Perle. Perlen, die wir Ihnen im Folgenden etwas näher vorstellen wollen.

Eisenberg

In Eisenberg wird Geschichte greifbar: Mit Eisenberg und Hohenfreyberg erheben sich zwei der größten Burgruinen Bayerns über dem Dorf mit 1200 Einwohnern. Doch das ist noch nicht alles: Zwei Kirchen, fünf Kapellen und ein Burgenmuseum machen Eisenberg zu einem Ort, der Kultur und Geschichte atmet. Das wird auch im Ortsteil Speiden deutlich, wo mit der Wallfahrtskirche Maria Hilf und dem Sudhaus Glaubens- und Brautradition direkt beieinander stehen. Ein Ausflug zu den Ruinen lohnt sich nicht nur für historisch Interessierte:

Hier oben wartet ein Ausblick auf die Alpen und über das weite Voralpenland. Im Südosten sieht man über den Hopfensee das Schloss Neuschwanstein und direkt bis zur Zugspitze, Deutschlands höchstem Berg.

Hopferau

Das älteste Ritterschloss im Ostallgäu, das Schloss zu Hopferau, vereint Gegensätze: Heute eines der modernsten Tagungszentren Deutschlands, bezieht es seine besondere Atmosphäre aus seiner über 550-jährigen Geschichte. Der Empfangsbereich, die Hotelzimmer und das Schlossrestaurant wurden umfangreich neu gestaltet und mit Räumen und Technik für Tagungen und Veranstaltungen erweitert, mittelfristig soll das liebevoll restaurierte Schloss, das von Ritter Siegmund-Friedrich von Freyberg-Eisenberg 1468 gebaut wurde, zum 4-Sterne-Superior-Haus aufsteigen. Hopferau hat aber nicht nur edle Ritter angezogen, sondern auch kreative Köpfe: Konrad Zuse, der Erfinder des ersten programmgesteuerten Rechners der Welt, hat hier nach dem Zweiten Weltkrieg gelebt und geforscht. Käseliebhaber kommen in Hopferau ebenfalls auf ihre Kosten: In der Schaukäserei Lehern gibt es direkten Einblick in die Käse-Produktion.

Roßhaupten

Die „Via Claudia Augusta“ verbindet seit 2000 Jahren auf einer Länge von 500 Kilo-

metern Menschen die Donau-ebene über die In-Roßhaupten befindet sich weit das einzige Inf-Via Claudia. Die kle- schichte und Mythe in die Zeit der Chri- chendenkmal an de- des Drachenweges, chenkampf des H- Schutzpatron des Al- führt Wanderer mit- onspunkten ins Reich

Rückholz

Die ganze Bandbre- auf kleinstem Raum- gäuer Dorf Rückhol- de im Ortskern em- schmiegen. Hier 1- 850 Einwohner, abe- käserei bis zur Milc- ßen Stil durch die- allgäu können Besu- te Weise erleben, v- gäuer Käse wird. N- und Wanderwegen- prägte Rückholz r- schreibe 24 kleine- Besonderheit zu bie- Anglerparadies. Abs- meln lassen – und- Abendessen selbst f- einem der vier Weik